

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Zierold an August Hermann Francke.

Zierold, Johann Wilhelm

Stargard in Pommern, 08.05.1719

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 235 : 48

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Immanuël = E. L.!

C255 48

Sehr Ehrenwürdiger Herr,
Hochw. Exzellenz.

Daßdem hochw. Rector Schola, und Professor oratoria et Linguae
Collegii graecorum, haben Patroni mir aufgetragen, an einige
Universitäten zu schreiben, und einige Nachrich, daß ich
vor Subjecta, zur Kinderbesetzung dieser Stelle, möchte
in Vorschlag kommen, damit mir von ihnen recommendirt
möchte werden. Ich habe daher und einige
Nachricht bitten wollen, ob Sie von ihrem Ort, mir geschickt
kommen und geliebter Mann zu recommendiren belieben,
sich auch in ihrem Pädagogio wohl zu zeigen werden. Daraus
wird erfordert, daß er in Latin und Graecis vollkommen
sey, weil er ihre exercitia corrigiren muß. Das fixe
Salarium ist etwa 100 Rthl. Die Accidenzien, falls von Laibach,
Zürich, privater Collegist, nebst seiner Wohnung, u. s. w. Er
kann eine solche beliebige Antehent, welche durch Patronen
Vordrängen könte. Das Gnade Gottes verlassen, Vorhaben
Mangard. d. 8. May. 1719. Lo. Hoffm. Hoffm. d. v. J.

Sehr geehrte Herr, ich habe bald
auf die Post nach Leipzig zu senden.

Immer Ihr
J. Zierold.

6

Dr. Georg Heinrich
Sein
Sein August Hermann Francke
Georg Heinrich Professor Theologie
an der Universität, und Pastor
Mggen
Franco' gantz. in
Fall

